

	<p>Objekt: Bogenschütze</p> <p>Museum: Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf Abteiring 8 59329 Wadersloh-Liesborn 02523 / 98 24 0 info@museum-abtei-liesborn.de</p> <p>Sammlung: Kunst des 19. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: 93/65 E</p>
--	--

Beschreibung

Die kunsthistorische Forschung hat den fast in Vergessenheit geratenen Bildhauer Joseph Johann Ludwig Uphues erst in jüngster Zeit wiederentdeckt und sieht in ihm einen der bedeutendsten Repräsentanten seiner Zeit. Mit dem 1884 geschaffenen Bogenschützen griff Uphues ein antikes Sujet auf. Die Darstellung unverhüllter athletischer Kraft gehörte für die Bildhauer des ausgehenden 19. Jahrhunderts zu den bevorzugten Bildthemen. Uphues' Bogenschütze hat den Pfeil soeben nach oben abgeschossen. Er fixiert noch das Ziel und der ganze Körper verharrt im Moment konzentrierter Anspannung. Der Künstler zeigte die bronzene Kleinplastik auf zahlreichen Ausstellungen und erhielt dafür in Melbourne 1889 eine goldene Medaille. Von der Statuette sind sechs Exemplare in unterschiedlichen Ausführungen bekannt. Im Verkaufskatalog der Berliner Bronzegießerei Gladenbeck wurde sie in verschiedenen Größen als Zimmerschmuck angeboten.

Bez.: J. Uphues; Gießereistempel: Aktien-Ges. Friedrichshagen H. Gladenbeck & Sohn und L. C. Busch BIR IIV

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: H: 69,3 cm (mit Sockel)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1884
	wer	Joseph Johann Ludwig Uphues (1850-1911)
	wo	

Schlagworte

- Bogen (Waffe)
- Bronzestatue

Literatur

- Jutta Desel, Andrea Brockmann, Bennie Priddy, Andreas Priefer (2011): Museum Abtei Liesborn - Museumsführer. Bielefeld